

Liebe – die Basis für die edelste Schöpfung

Heute freut sich BapDada darüber, Seine Schöpfung edler Seelen zu sehen. Diese edle und neue Schöpfung ist die edelste und überaus geliebte Schöpfung der Welt – die Schöpfung reiner Seelen. Weil ihr gegenwärtig dabei seid, reine Seelen zu werden, liebt BapDada euch. In eurem Königreich werdet ihr dann von allen geliebt. Im Kupfernen Zeitalter lieben euch Gottheitenseelen, dann eure Anbeter. Gegenwärtig seid ihr die von Gott geliebten Brahmanenseelen. Im Goldenen und Silbernen Zeitalter seid ihr höchst erhabene Gottheitenseelen mit dem Recht auf das Königreich. Im Kupfernen und Eisernen Zeitalter und bis jetzt seid ihr der Anbetung würdige Seelen. Von allen drei Phasen ist die jetzige die edelste, ihr seid meistgeliebte Brahmanenseelen, die Engel werden. Weil ihr gegenwärtig edel seid, bleibt ihr auch den ganzen Kreislauf hindurch edel. Selbst in diesem letzten Leben könnt ihr noch sehen, wie sehr die Anbeter euch edle Seelen anrufen. Sie rufen mit so viel Liebe nach euch. Obwohl sie wissen, dass vor ihnen ja nur eine leblose Statue steht, beten sie euch edle Seelen hingebungsvoll und mit sehr viel Liebe an. Sie bieten euch Bhog an und es brennen Öllämpchen. Empfindet ihr Doppelausländer, dass es eure Denkmäler sind, die da angebetet werden? Die Aufgabe des Vaters wird in Bharat ausgeführt, daher befinden sich zusammen mit dem Abbild des Vaters auch die Bilder von euch allen in Bharat. In Bharat sind die meisten Tempel gebaut worden. Ihr seid doch begeistert darüber, dass ihr diese anbetungswürdigen Seelen seid, oder? Nur wegen des Dienstes seid ihr in alle Himmelsrichtungen gegangen. Einige sind in Amerika gelandet und andere in Afrika. Warum seid ihr dort hingegangen? Weil es gegenwärtig die Neigung von Dienst und Liebe gibt. Solange sie keine spirituelle Liebe zusammen mit dem Wissen erfahren, werden sie dem Wissen nicht zuhören.

Was war das Fundament von euch allen, das euch Doppelausländer wieder zum Vater gehören ließ? Die Liebe des Vaters, die Liebe der Familie, die Liebe des Herzens – uneigennützige Liebe. Das war es doch, was euch zu edlen Seelen gemacht hat. Die erste Form für erfolgreichen Dienst war also die Liebe. Sobald ihr aus Liebe zum Vater gehört, wird jeder Wissenspunkt ganz leicht klar. Wo keine Liebe vorhanden ist, braucht es länger, das Wissen zu verinnerlichen und voranzukommen. Sie müssen sich sehr darum bemühen, weil sich ihre Haltung allzu sehr in den Fragen von „Was?“ und „Warum?“ usw. verfängt. Wer jedoch in Liebe aufgegangen ist, findet aufgrund der Liebe jedes Wort des Vaters der Liebe wert und die Fragen hören auf. Die Liebe des Vaters ist so anziehend, daher versuchen sie immer, unbedingt alles zu verstehen, auch wenn sie manchmal trotzdem noch Fragen stellen. Darin seid ihr doch erfahren, oder? Wer in Liebe aufgegangen ist, sieht in allem, was derjenigen sagt, den sie lieben, nur die Liebe. Deshalb ist Liebe die wichtigste Basis des Dienstes. Auch der Vater denkt fortwährend voller Liebe an euch Kinder. Er ruft euch liebevoll und Er hilft euch liebevoll, alle Hindernisse zu überwinden. Liebe ist also die Basis dieser göttlichen Geburt, dieses Brahmanenlebens. Wenn Liebe das Fundament ist, empfindet man nichts als schwierig. Aufgrund ihrer Liebe sind sie eifrig und begeistert. „Was auch immer uns der Vater empfiehlt, wir befolgen es.“ Zu sagen: „Ich werde darüber nachdenken“ oder „ich werde es irgendwann umsetzen“ – das sind keine Anzeichen Liebender. „Der Vater hat es gesagt, und ich tue es auf jeden Fall“. Das ist die Haltung liebender Seelen. Wer voller Liebe ist, kennt keine Schwankungen. Für diese Seelen gilt immer: Der Vater und ich – und niemand Drittes. Genauso wie der Vater der Großartigste von allen ist, so haben auch die liebenden Seelen große Herzen. Wer nur ein kleines Herz hat, gerät schon wegen Kleinigkeiten in Verwirrung.

Kleine Dinge werden dann sogar groß gemacht (aufgebauscht). Wer ein großes Herz hat, macht sogar sehr große Dinge klein. Ihr Doppelausländer habt doch alle große Herzen, nicht wahr? BapDada freut sich so sehr darüber, alle Doppelausländer-Kinder zu sehen. Von so weit weg seid ihr „Falter/Motten“ hier angekommen, um euch der Flamme hinzugeben. Ihr seid die echten „Falter“.

Heute ist Amerika an der Reihe. Zu denen aus Amerika sagt Baba „Aa meere“ (Kommt, die ihr mein seid). Das ist doch besonders, oder? Auf dem Bild des Baumes wurde von Anfang an insbesondere Amerika als sehr kraftvoll dargestellt.

Seit Beginn der Schöpfung hat der Vater an die Kinder in Amerika gedacht. Ihr habt doch eine besondere Rolle? Welche andere Besonderheit hat Amerika noch, neben der erhabenen Kraft der Zerstörung? Natürlich hat jeder Ort seine eigene Besonderheit, aber die Besonderheit von Amerika ist, dass sie einerseits größte Vorbereitungen für zerstörerische Maßnahmen treffen, andererseits sich dort auch die Vereinten Nationen befinden, um den Untergang aufzuhalten. Einerseits gibt es dort die Kraft der Zerstörung, andererseits die Kraft, alle zu vereinen. Das ist doch eine doppelte Kraft, nicht wahr? Dort versuchen sie, alle zu vereinen, und deshalb wird man auch von dort aus den Klang eines spirituellen Treffens ganz deutlich hören können. Diese Menschen versuchen, Frieden zu schaffen, indem sie alle auf ihre Weise vereinen. Sie jedoch auf richtige Weise zu vereinen, das ist einzig und allein die Aufgabe von euch. Sie versuchen Einheit zu bewirken, sind aber nicht dazu in der Lage. Tatsächlich ist es die wahre Aufgabe von euch Brahmanen, die Seelen aller Religionen in einer Familie zu vereinen. Ganz besonders das gilt es zu tun. Genauso wie die Kraft der Zerstörung dort groß ist, so wird auch der Klang der Kraft der Schöpfung sehr laut hörbar sein. Es werden beide Fahnen gleichzeitig gehisst werden – die der Zerstörung und die der Schöpfung. Die eine ist die Fahne der Wissenschaft, die andere die Fahne der Stille. Wenn der Einfluss beider Kräfte – der Wissenschaft und der Stille – offenbar wird, dann kann man sagen, dass die Fahnen der Offenbarung gehisst werden können. Wenn z. B. ein sehr wichtiger Mensch ins Ausland reist, dann werden überall Fahnen gehisst, um ihn willkommen zu heißen – die eigene Landesfahne und auch die Fahne seines Heimatlandes. Lasst sie also auch die Fahne von Gottes Offenbarung hissen. Lasst sie die Aufgabe Gottes willkommen heißen. Wenn die Flagge des Vaters in jeder Ecke gehisst wird, dann könnt ihr sagen, dass insbesondere die Shaktis offenbart worden sind. In diesem Jahr ist das Goldene Jubiläum. Also sollten doch auch alle als goldene Sterne wahrgenommen werden. Wenn besondere Sterne am Himmel sichtbar sind, dann werden sie von allen beobachtet. Solch goldene, strahlende Sterne sollten auch in den Augen und im Intellekt von jedem von euch sichtbar sein. Das bedeutet es, das Goldene Jubiläum zu feiern. Wo werden diese Sterne also zuerst erstrahlen?

Die Verbreitung im Ausland ist jetzt sehr gut und das muss auch so sein. Die Kinder des Vaters, die in allen Ecken verborgen waren, kommen jetzt gemäß der Zeit wieder in Verbindung. Jeder geht im Dienst eifrig und begeistert schneller voran als der nächste. Wo ihr mutig seid, erhaltet ihr des Vaters Hilfe. Das Licht der Hoffnung leuchtet selbst in denjenigen wieder, die keinerlei Hoffnung mehr hatten. Die Menschen der Welt denken, dass dies unmöglich oder sehr schwierig sei. Aber ihre Liebe befreite diejenigen, die wiedergefunden wurden, von Hindernissen und lässt sie hier angeflogen kommen wie fliegende Vögel. Ihr habt auf doppelte Weise euren Flug hierher gemacht, einerseits mit dem Flugzeug und andererseits mit dem Flug per Intellekt. Mit den Flügeln von Mut und Begeisterung könnt ihr hinfliegen, wohin ihr wollt. BapDada lobt die Kinder immer wegen ihres Mutes. Durch euren Mut konnte sich ein Licht am anderen anzünden und ein Rosenkranz entstehen. Bemüht euch liebevoll, dann

erwachsen daraus wunderbare Früchte. Das ist die Besonderheit der Kooperation aller. Wie auch immer eine Situation sein mag, zuallererst werden Entschlossenheit und eine liebevolle Gemeinschaft benötigt. Dann wird der Erfolg praktisch sichtbar. Durch Entschlossenheit kann selbst ein völlig vertrockneter Boden Früchte hervorbringen. Heutzutage bemühen sich Wissenschaftler darum, selbst im Wüstensand Früchte wachsen zu lassen. Was kann dann die Kraft der Stille nicht erreichen? Ein Boden, der das Wasser der Liebe erhält, bringt sehr große, schmackhafte Früchte hervor. Im Himmel wird das Obst zum Beispiel groß und wohlschmeckend sein. Im Ausland haben sie große Früchte, aber die schmecken nicht gut. Das Obst sieht ehr gut aus, schmeckt aber nicht. Obst in Bharat ist klein, schmeckt aber gut. Das Fundament aller Dinge ist hier gelegt worden. Center, die das Wasser der Liebe erhalten, sind für alle Zeit sehr fruchtbar – was den Dienst und auch die Gefährten betrifft. Im Himmel sind Wasser und Boden sauber, daher habt ihr dort auch so gutes Obst. Wo Liebe herrscht, da ist die Atmosphäre, das heißt der Boden, sehr edel. Was sagen sehr verwirrte Menschen immer wieder? „Ich brauche nichts außer Liebe“. Die Methode, euch vor Verwirrung zu bewahren, ist also Liebe. BapDada ist am glücklichsten über die Tatsache, dass Seine Kinder, die verloren gegangen waren, jetzt wieder zurückgefunden haben. Wenn ihr nicht dorthin gegangen wäret, wie hätte dann dort Dienst stattfinden können? Dass ihr euch getrennt habt von Madhuban hat sich also wohltätig ausgewirkt; sich wiederzutreffen ist sowieso wohltätig.

Ihr geht an euren Orten alle eifrig und begeistert mit dem einen Ziel voran: Ihr wollt BapDadas eine Hoffnung erfüllen, dass all die Waisenkinder wieder zum Vater gehören sollen. Das Programm für den Frieden, das ihr alle zusammen gemacht habt, ist auch gut. Zumindest werdet ihr dann Instrumente dafür, die Menschen ausprobieren zu lassen, für kurze Zeit still zu bleiben. Wenn jemand auch nur eine Minute lang richtige Stille erfährt, dann wird diese Erfahrung einer Minute Stille die Seele ganz von allein weiterhin ganz und gar anziehen, denn alle wollen ja Frieden. Sie kennen jedoch weder die Methode noch befinden sie sich in der richtigen Gesellschaft. Da alle Seelen Frieden lieben, werden sie ganz von allein, sobald sie Frieden erfahren, davon angezogen sein. An jedem Ort gibt es edle Seelen, gute Instrumente dafür, diese besondere Aufgabe auszuführen. Es ist also keine große Sache, Wunder zu bewirken. Das Mittel dafür, den Klang zu verbreiten, sind die besonderen Seelen von heute. Je mehr besondere Seelen in Kontakt kommen, desto mehr hilft ihr anderen Seelen durch diesen Kontakt. Durch eine sehr bedeutende Seele (VIP), wird vielen normalen Seelen gedient. Sie (die VIPs) selbst werden jedoch nicht in nahe Beziehung kommen. Innerhalb ihrer eigenen Religion und ihrer eigenen Rolle, werden sie die eine oder andere Frucht für ihre Besonderheit erhalten. Der Vater liebt die Gewöhnlichen, denn sie nehmen sich Zeit, während die „Wichtigen“ (VIP) nie Zeit haben. Wenn sie jedoch Instrumente werden, dann profitieren sehr viele davon. Achcha. Om Shanti.

BapDada trifft eine Gruppe:

Erfahrt ihr euch als Seelen, die den Segen der Unsterblichkeit erhalten haben? Während ihr vorangeht, werdet ihr die ganze Zeit durch Segen erhalten, nicht wahr? Diejenigen, die unverbrüchliche Liebe für den Vater haben, erhalten den Segen der Unsterblichkeit und sind immer sorgenfreie Herrscher. Es ist eine Besonderheit, immer ohne Sorgen zu bleiben, während man für alle Arten von Aufgaben das Instrument ist. Macht es ebenso wie der Vater, der ein Instrument wurde, aber dabei immer losgelöst und deshalb sorgenfrei blieb, während er Sein Instrument war. Folgt dem Vater hierin. Geht im Schutz der Liebe immer voran. Auf der Grundlage der Liebe beschützt euch der Vater alle Zeit und bringt euch voran, indem Er euch fliegen lässt. Ihr seid doch fest davon überzeugt, nicht wahr? Eure Liebe und eure spirituelle Beziehung sind fest geschmiedet. Mit dieser spirituellen Beziehung gibt es auch viel Liebe

untereinander. BapDada hat den Müttern eine ganz leichte Sache gesagt, die nur aus einem Satz besteht. Denkt einfach nur den einen Satz: „Mein Baba!“ Das ist schon alles. Ihr sagt einfach nur „Mein Baba!“, und schon erhaltet ihr alle Schätze. Das Wort „Baba“ ist der Schlüssel zu allen Schätzen. Mütter passen gerne auf Schlüssel auf, nicht wahr? BapDada hat euch also auch den Schlüssel anvertraut. Ihr könnt euch jeden Schatz nehmen, den ihr möchtet. Das ist kein Schlüssel zu nur einem Schatz, sondern der Schlüssel zu allen Schätzen. Sagt einfach immer weiter „Baba, Baba!“ und ihr werdet jetzt zu einem Kind und Meister, und in Zukunft dann Meister. Tanzt fortwährend in diesem Glück. Achcha.

Segen: Euch schmückt der Tilak des Sieges, denn ihr habt durch ungebrochenes Vertrauen eure erstklassige Schicksalslinie geschaffen.

Kinder mit einem vertrauenden Intellekt, gehen nie in die Ausdehnung von „wie“ (kaise?) oder „so wie dies“ (aise). Die Linie ihres ununterbrochenen Vertrauens ist bei allen Seelen klar zu sehen. Die Linie ihres Vertrauens war zwischendrin nie unterbrochen. Man sieht stets den Sieges-Tilak auf der Stirn derjenigen, die diese Linie haben; d.h. es befindet sich in ihrem Bewusstsein. Sofort nach ihrer spirituellen Geburt trugen sie die Krone der Verantwortung, Dienst zu tun. Sie spielen auch konstant mit den Juwelen des Wissens und verbringen ihr Leben damit, immer in Erinnerung und Glück zu schwingen – das ist eine erstklassige Schicksalslinie.

Slogan: Die Taste „full stopp“ im PC eures Intellekts zu haben, bedeutet glücklich zu bleiben.

***** Om Shanti *****